

08. Jul
2018

Deutsches Team beendet Heimweltcup mit zweimal Gold und einmal Bronze

Verfasst von RED.

Der Augsburger Sideris Tasiadis feiert auf dem Olympia-Eiskanal von 1972 seinen zweiten Saisonsieg. Schornberg/Becker gewinnen Gold im Zweiercanadier-Mixed. Hannes Aigner holt Bronze im Kajak der Herren.

Bereits am Samstag hatte der Augsburger Sideris Tasiadis Gold für das deutsche Team eingefahren. Der Weltcup-Titelverteidiger landete im dritten Saisonrennen seinen zweiten Sieg und lag am Ende knappe 71 Hundertstelsekunden vor Vizeweltmeister Alexander Slafkovsky aus der Slowakei. Slafkovsky führt mit diesem Ergebnis die Weltcup-Gesamtwertung mit 165 Punkten vor Tasiadis mit 144 Punkten an.

Im Rennen der Kajak-Damen verpasste Ricarda Funk als Vierte das Podium um 63 Hundertstelsekunden. Erneut hatte die Australierin Jessica Fox ihre Ausnahmeposition unterstrichen. Die Weltmeisterin feierte ihren dritten Sieg in Folge und verwies die Britin Mallory Franklin um satte 6,46 Sekunden auf Rang zwei. Dritte wurde Eva Tercelj (Slowenien). Funk belegt aktuell in der Weltcup-Gesamtwertung mit 149 Zählern Rang zwei hinter der mit 180 Punkten führenden Australierin.

In der neuen olympischen Disziplin der Damen- Einercanadier belegte die Augsburgerin Elena Apel beim Sieg der Australierin Jessica Fox Rang fünf. Fox gewann trotz einer Stangenberührung ihr drittes Weltcupgold im Einercanadier und ist mit insgesamt je drei Siegen im Kajak wie im Einercanadier unangefochten die erfolgreichste Sportlerin der diesjährigen Weltcupserie. Die erst 18-jährige Andrea Herzog (Leipzig) kenterte im Finale und belegte Rang zehn.

Im letzten Rennen des Heimweltcups fuhr Lokalmatador Hannes Aigner mit einem fehlerfreien Lauf die Bronzemedaille ein. Der Sieg ging an den zweimaligen Weltmeister Peter Kauzer (Slowenien). „Insgesamt war es ein sehr hohes Niveau. Es musste alles riskiert werden, um vorne dabei zu sein. Ein paar kleine Fahrfehler waren auch noch dabei, deshalb bin ich sehr zufrieden mit meinem dritten Platz“, sagte Aigner nach seinem Lauf. Dem Olympia-Dritten von London 2012 fehlten nur 0,93 Sekunden zum Weltcup Sieg. Etwas zu viel Risiko ging wohl der Wiesbadener Tim Maxeiner ein: Er war im Finallauf ebenfalls auf Medaillenkurs, kassierte aber 50 Strafsekunden und landete am Ende auf Rang zehn. Fabian Schweikert (Waldkirch) verpasste mit nur 4,3 Zehntelsekunden Rückstand als Dreizehnter den Einzug in das Finale der besten Zehn. Mitfavorit Sebastian Schubert (Hamm) schied nach einem Fahrfehler und einer 50-Sekundenstrafe bereits im Halbfinale aus.

Cheftrainer Michael Trummer zeigt sich mit dem Abschneiden seines Teams zufrieden: „Zwei olympische und eine überraschende Medaille im Zweiercanadier- Mix sowie die weiteren knappen Entscheidungen in den Finals sind ein sehr gutes Ergebnis. Das zeigt, dass wir hinsichtlich der anstehenden WM Ende September auf einem sehr guten Weg sind und ein konkurrenzfähiges Team haben.“

Weltcup 3, erster Tag:

Herren Canadier Einer: 1. Sideris Tasiadis (GER) 100,06 (0), 2. Alexander Slafkovsky (SVK) 100,77 (0), 3. Luca Bozic (SLO) 102,87 (2)

Im Halbfinale Ausgeschieden: 17. Franz Anton (GER) 107,94 (0)

In der Qualifikation ausgeschieden: 41. Lennard Tuchscherer (GER) 114,49 (4)

Damen Kajak Einer: 1. Jessica Fox (AUS) 102,10 (0), 2. Mallory Franklin 108,56 (0), 3. Eva Tercelj (SLO) 108,86 (2), 4. Ricarda Funk (GER) 109,49 (2)

Im Halbfinale ausgeschieden: 26. Jasmin Schornberg (GER) 159,28 (50), ... 30. Lisa Fritsche (GER) 237,44 (100)

Mixed, Canadier-Zweier: 1. Jasmin Schornberg/Thomas Becker (GER) 126,07 (2), 2. Tereza Fiserova/Jakub Jane (CZE) 127,11 (0), 3. Veronika Vojtova/Jan Masek (CZE) 129,39 (2), 4. Elena Apel/Sideris Tasiadis (GER) 133,64 (2), 5. Cindy Poeschel/David Schröder 138,48 (GER) 138,48 (6)

Weltcup 3, zweiter Tag

Herren, Kajak-Einer: 1. Peter Kauzer (SLO) 94,86 (2), 2. Jiri Prskavec (CZE) 95,10 (2), 3. Hannes Aigner (GER) ..., 10. Tim Maxeiner (GER) 145,64 (50), Ausgeschieden: 13. Fabian Schweikert (GER) 99,07 (0), ..., 34. Sebastian Schubert (GER) 148,70 (50),

Damen-Einercanadier: 1. Jessica Fox (AUS) 111,15 (2), 2. Mallory Franklin (GBR) 115,65 (0), 3. Ana Satila (BRA) 115,79, 5. Elena Apel (GER) 122,95 (2)

Weltcupstand nach drei von fünf Rennen:

Herren Kajak:

1. Joseph Clarke (GBR) 154, 2. Jiri Prskavec (CZE) 149, 3. Dariusz Popiela(POL) 131, 6. Sebastian Schubert (GER) 112, 15. Tim Maxeiner (GER) 77, 20. Fabian Schweikert (GER) 72

Damen Einercanadier:

1. Jessica Fox (AUS) 180, 2. Ana Satila (BRA) 134, 3. Mallory Franklin (GBR) 133, 12. Andrea HERZOG (GER) 87, 17. Lena Stöcklin(GER) 59, 20. Elena Apel (GER) 4,

Damen K1:

1. Jessica Fox (AUS) 180, 2. Ricarda Funk (GER) 140, 3. Corinna Kuhnle (AUS) 133, 23 Jasmin Schornberg (GER) 53

Herren C1:

1. Alexander Slafkovsky (SVK) 165, 2. Sideris Tasiadis (GER) 144, 3. Ryan Westley (GBR) 134, ...16. Franz Anton (GER) 72

Mixed C2:

1. S. Stanovska / J. Batik (SVK) 115, 2. T. Fiserova / J. Jane (CZE) 115, 3. Y. Prigent / M. Henry (FRAU) 95, ..., 12. D. Schröder / C. Pöschel (GER) 36

Team Deutschland

Das **Team Deutschland** ist die A-Nationalmannschaft des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) im Kanu-Slalom, einer der attraktivsten und erfolgreichsten Olympiasportarten in unserem Land.